

Johannes Kymeus: Des Babsts Hercules wider die Deudschen 79

fangen, so viel trefflicher gelerten ewig gedechtnis verleschen vnd der alten Christlichen Kirchen fustapfen, beide inn bücher vnd leben verfast, sein vertilget worden. Vmb ein solche Helena kempfft noch heut von tag der Bapst, auff das aller der land vnd leut zu bodem gehen, die seinem Teufflischen Regiment nicht wollen vnterthan sein, des sich Gott im himel ein mal erbarmen wird vnd den Hellischen Lucifer vom himel stürzten.

Vnd weil ich weis, das itzt alle warhafftige schriffte von den lestermeulern mus beschmeist werden, zweiffel ich nichts, sie werden dis Buchlein nicht vngeschendet lassen vnd sagen: Er hat dem fromen hochgelerten Cardinal von Cusa vnd etzlichen andern mehr vnrecht gethan, das er sie auff seine seiten gezogen hat, die doch mit leib vnd sele des Bapsts sein. Item, das er auch einfüret etzliche abtrünnige * Ketzer, den nicht zu gleuben ist. Antwort: Wie ich den Cusanum tractirt habe, billicher oder vnbillicher weise, befehl ich einem jeden vnparteyischen Leser, aus diessem meinem Büchlein zu vrteilen.

Zum andern hab ich keinen, er sey gleich from oder böß vom Bapst gehalten, als für einen Meister, dem zu vertrauen sey, eingefüret, sondern was ich aus Heiliger schriffte wider das Bapstum als einen gewissen grund, dem zu gleuben stehet, habe, dasselbige hab ich auch wollen bezeugen mit vieler achtbarer vnd hochgelerter zeugnis. Gehet mich derhalben nichts an, wasserley Glauben, Faction oder Religion dieselbigen gewesen sein. Denn wo sie der warheit gemess reden, ehre ich sie als frome zeugen der warheit, wo nicht, las ich sie irem Herrn stehen oder fallen. Vnd solchs ist gemein bey allen Christlichen Lernern, vnangesehen die person, was recht geredt ist, für recht zu erzelen.

Paulus gedenckt zum Tito des Epimenidis. Augustinus füret auch ein seinen Platonem, wie alle andere Scribenten pflegen. Vnd ob dieselbigen Heiden gewesen seind, solt darumb alles erlogen sein, was sie geredt haben? Non ratio persone, sed veritatis habenda est.

Hat Cusa vnd andere mehr dem Bapst an etzlichen örten (vnbillicher vrsach beweget) zu viel nachgeben, was gehet vns das an? Es haben bey den Grecis Ireneus vnd Apollinaris, bey den Latinis Tertullianus, Lactancius, Victorinus vnd Severus * auch zu viel der Milliariorum Secten nachgeben, auch viel vnter den alten inn einer sachen nicht gleich vrteil geben. Solte darumb all ire schriffte falsch sein? Darumb heist es: Omnia probate, quod bonum est tenete. Vnd Augustinus: Omnia legite, que bona sunt tenete.

*fol. L
15
Aller gelerten autoritet, das Christenthumb belangt, besteht inn Gottes wort.

25
35
*fol. L^v